

## Mit Rad und Kajak durch Masuren



Entdecken bei einer 12-tägigen geführten Reise die Schönheit und landschaftliche Vielfalt Masurens aus drei Perspektiven – zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit dem Kajak. Mit dem Rad fahren wir abseits der großen Straßen auf kleinen Alleen und Wegen durch die riesigen Waldgebiete der Puszcza Piska/Johannisburger Heide, durch leicht geschwungene Hügellandschaften und entlang der zahlreichen Seen. Zu Fuß gehen wir durch eine unberührte Naturlandschaft mit idyllischen Badeplätzen. Mit dem Kajak paddeln wir auf ursprünglich mäandrierenden Flüssen mit herrlichen tunnelartigen Walddurchfahrten, Auenlandschaften und über einige Seen.

### Highlights:

- Radtouren auf kleinen Wegen durch Masuren, immer wieder entlang an Seen
- Kanutour auf der Krutynia – einem der schönsten Flüsse Europas
- Unterbringung in einer kleinen Pension und einem schön gelegenen, kleinen Hotel mit großem Seegrundstück
- kleine Gruppe mit maximal 12 Teilnehmern

### Reiseverlauf 12 Tage

#### 1. Tag - Anreise nach Warschau

Um 13.15 Uhr Treffen in Berlin Hauptbahnhof und gemeinsame Fahrt mit dem EC von Berlin Hbf nach Warschau. Ankunft in Warschau am frühen Abend. Ihr Reiseleiter erwartet Sie am Bahnhof. Übernachtung in einem 3-Sterne-Hotel.

#### 2. Tag - Weiterfahrt nach Masuren

Nach dem Frühstück Besichtigung der Warschauer Altstadt. Wir besuchen die wieder aufgebaute Altstadt von Warschau und erfahren etwas über die bewegte Geschichte der polnischen Hauptstadt. Nachmittags Bustransfer (ca. 4 Std.) nach Masuren in das kleine Dorf Krutyń. Übernachtung in einer Pension in Krutyń.

#### 3. Tag - Erste Kajaktour über malerische Seen

Kurzer Transfer von Krutyń nach Zgon. Nach der Einführung in die Technik des Kajakfahrens beginnt unsere erste Kajaktour. Unsere Kajaktour von Zgon nach Krutyń führt uns zunächst über den Mokre-See mit zahlreichen Inseln zu dem unter Naturschutz stehenden, malerischen Krutyńskie-See, aus dem die Quelle des Flusses Krutynia entspringt. Bei der Fahrt durch das Reservat "Krutynia" ist der Fluss sehr flach. Wir fahren an vielen gefallenen Bäumen vorbei und im Wasser sehen wir „Blutsteine“ – mit roten Algen bewachsene Steine. Für den wunderschönen Abschnitt sollten wir uns etwas Zeit nehmen, um die Natur genießen zu können. Übernachtung in einer Pension in Krutyń.

Transferstrecke ca. 8 km / Kajakstrecke ca. 12 km, Wanderung ca. 2,5 km

#### 4. Tag - Malerische Landschaft mit tunnelartigen Walddurchfahrten

Die Kajakfahrt von Krutyń nach Uka ist die wohl schönste Tagesetappe. Die glasklare Krutynia mäandert durch eine malerische Landschaft mit tunnelartigen Walddurchfahrten. Die stellenweise schnelle Flusströmung bildet

einen Kontrast zum Baumkronentunnel der uralten Kiefern und Eichen, die im Stillstand an den Ufern erstarrt sind. Nur an wenigen Stellen in der Johannisburger Heide kann man das Klima der ursprünglichen Natur so gut wie hier nachempfinden. Das Boot gleitet auf dem krummen und ruhigen Fluss – am Ufer stehen enorme Laubbäume, deren Baumkronen sich über dem Wasser berühren und über den Köpfen der Paddler eine großartige Laube bilden. Hinter Zielony Las ändert sich die Umgebung: dort wo vorher Kiefernwälder waren, erscheinen zuerst Erlen, und dann hohes und dichtes Schilfrohr. Die zwei Kilometer unterhalb von Ukta werden allgemein als „Kleiner Amazonas“ bezeichnet, wegen der vielen umgefallenen Baumstämme. Kurzer Transfer von Ukta nach Krutyń. Übernachtung in der Pension in Krutyń.

*Transferstrecke ca. 7 km / Kajakstrecke ca. 16 km*

#### **5. Tag - Vorbei an Wiesen und Wäldern**

Kurzer Transfer von Krutyń nach Ukta. Während unserer Kajaktour von Ukta nach Iznota durchqueren wir die Naturschutzgebiete „Piervos“ und „Dolna Krutynia“. Der Fluss mäandriert stark im Schilf mit einer einzigartigen Pflanzenwelt. Die Route führt durch Wiesen und Wälder bis zur Mündung des Flusses Krutynia in den Beldany-See. Auf einer Halbinsel am Beldany-See besuchen wir die Anlage Galindia, wo Vergangenheit, Legenden und Mythen Form annehmen. Der Ort erinnert an den alten Stamm der Galinder – er ist mit Holzskulpturen heidnischer Götter geschmückt, es gibt einen Ritualplatz, Wikingerschiffen nachempfundene Boote stehen zu Raubzügen bereit. Von Iznota aus Rücktransfer nach Krutyń. Übernachtung in einer Pension in Krutyń.

*Transferstrecke ca. 7 km + ca. 15 km / Kajakstrecke ca. 18 km*

#### **6. Tag – Philipponische Dörfer und Wildpferde**

Heute beginnt unsere erste Radtour. Wir fahren zunächst durch den Masurischen Landschaftspark und lernen philipponische Dörfer kennen. In Wojnowo besuchen wir ein Kloster der Altgläubigen und in Kadzidłowo ein masurisches Museum. Mit einer kleinen Fähre überqueren wir den Beldany-See. Mit etwas Glück begegnen wir bei unserer Radfahrt über die Halbinsel von Popielno einer kleinen Herde Wildpferde. Weiter geht es über Wejsuny und dann nach Niedźwiedzi Róg zum Ufer des Śniardwy-See. Auf herrlichen Waldwegen fahren wir durch die Johannisburger Heide nach Pisz. Übernachtung im Hotel in Pisz.

*Radstrecke ca. 49 km*

#### **7. Tag - Alte Allen, weite Wälder, kleine Dörfer**

Heute fahren wir durch kleine masurische Dörfer, in denen die Zeit langsam vergeht. Während der Fahrt können wir sehen, wie sich die masurischen Dörfer verändert haben und wie das Leben auf dem Land verläuft. Neben alten, kleinen Höfen sehen wir auch neue, große landwirtschaftliche Betriebe. Die Landschaft ist traumhaftschön. Kleine Hügel mit herrlichem Blick, alte Alleen und weite Felder und Wiesen. In dem kleinen Dorf Kumielsk besichtigen wir eine ehemals evangelische Kirche aus dem 19. Jahrhundert. Das Ufer des Flusses Pisa lädt zu einer Mittagspause ein. Weiter geht es auf kleinen Waldwegen durch die ausgedehnten Wälder der Johannisburger Heide zurück nach Pisz.

*Radstrecke ca. 50 km*

#### **8. Tag - Auf Uferwegen um den Śniardwy-See**

Wir fahren mit dem Rad durch die Johannisburger Heide zur Hafenstadt Ruciane-Nida. Von hier aus fahren wir mit dem Schiff nach Mikołajki. Nach einem kleinen Stadtbummel durch die Hafenstadt führt unsere Radtour entlang des Ufers des Śniardwy-Sees. In Łuknajno ist die größte Brutkolonie des stummen Schwans in Europa, die in die Weltliste der Biosphären-Reservate der UNESCO aufgenommen wurde. Weiter geht es am nördlichen Seeufer entlang auf malerischen Feldwegen vorbei an steilen Ufern mit zahlreichen Aussichtspunkten und Badestellen. Von einem Hügel bei Dzubiele erstreckt sich ein wunderschöner Rundblick auf den Śniardwy-Sees und die benachbarten Grundmoränen-Erhebungen. In Tuchlin besuchen wir eine Galerie für masurisches Kunsthandwerk. In dem kleinen Dorf Okartowo, dessen Ursprung in der pruzzischen Zeit liegt, besuchen wir die reich verzierte Marienkirche – die Seitenemporen, das Kirchengestühl und das Orgelprospekt sind aus Holz und aufwändig mit stilisierten Pflanzen- und religiösen Motiven bemalt. Von dort aus fahren wir unter anderem auf einer Allee aus gestutzten weißen Weiden bis nach Nowe Guty – ein Dorf, das von vielen als die am schönsten gelegene Siedlung in Masuren betrachtet wird. Schließlich erreichen wir wieder unser Hotel in Pisz. Übernachtung im Hotel in Pisz.

*Radstrecke ca. 55 km*

#### **9. Tag - Kajaktour durch den Kurpie-Urwald**

Heute unternehmen wir noch einmal eine Kajaktour. Wir fahren auf dem Fluss Pisa durch ein herrliches Waldgebiet. Der unbegradigte Fluss schlängelt sich in großen Schleifen durch den Kurpie-Urwald. In Dziadowo erwartet uns ein Transfer-Bus, der uns zurück nach Pisz zum Hotel bringt. Abends Lagerfeuer.

*Kajaktour ca. 18 km*

### **10. Tag - Wanderung am Nidzkie-See**

Heute ist unser Wandertag. Unsere Wanderung geht entlang des Nidzkie-Sees, der als einer der schönsten Seen in ganz Polen gilt. Sein Reiz wurde zur Legende. Viele Dichter und Schriftsteller haben ihn beschrieben. Er ist ein typischer Rinnensee in Form eines Bogens. Die Ufer sind sehr abwechslungsreich und fast überall vom schönen Wald der Johannisburger Heide umgeben.

*Wanderung ca. 15 km/ ca. 4 Std.*

### **11. Tag - Fahrt durch die Johannisburger Heide**

Wir fahren durch die Johannisburger Heide und besuchen zunächst das Reservat Szast. Das Naturschutzgebiet Szast wurde 2002 von einem Hurrikan heimgesucht, welcher weit über 1000 ha Wald zerstörte. Ein großer Teil wurde mittlerweile neu aufgeforstet. 420 ha bleiben aber sich selbst überlassen, dort soll keine menschliche Hand regelnd eingreifen. Von Aussichtstürmen aus kann sich jeder einen Eindruck über die Kräfte, die dort geherrscht haben und auch über die Selbstheilungskräfte der Natur verschaffen. Weiter fahren wir nach Wielki Las und besuchen hier einen Imker, der uns über die Geschichte der Imkerei und seine Arbeit mit Bienen erzählt. Anschließend fahren wir zurück nach Pisz. Übernachtung in Hotel in Pisz.

*Radstrecke ca. 45 km*

### **12. Tag - Rückfahrt nach Deutschland**

Nach dem Frühstück Bustransfer (ca. 4 Std.) nach Warschau zum Hauptbahnhof. Zugfahrt nach Berlin. Planmäßige Ankunft in Berlin Hauptbahnhof um 18.16 Uhr.

### **Charakteristik**

4 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 36 und 55 km in vorwiegend flachem Gelände auf kleinen Straßen, Wald- und Feldwegen. 4 Kanutouren mit Tagesetappen zwischen 12 und 18 km auf einem ruhigen Fluss, auch für Anfänger geeignet. 1 Wanderung über ca. 15 km.

### **Unterkunft/Verpflegung**

4 Übernachtungen in einer Pension in Krutyń, einem kleinen Dorf direkt am Fluss Krutynia gelegen. 6 Übernachtungen in einem schön gelegenen, kleinen Hotel in Pisz, direkt am Ufer des Roś-Sees gelegen mit großem Grundstück.

Verpflegung: Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück, von dem Sie sich auch ein Lunchpaket zusammenstellen. Abends erhalten Sie ein 3-Gänge-Abendessen. Lassen Sie sich von der traditionellen masurischen Küche verwöhnen. Vegetarische Verpflegung ist auf Wunsch möglich.

### **Leihrad**

Als Leihrad erhalten Sie 21-Gang-Trekkingbikes ohne Rücktritt. Es stehen Damen- und Herrenräder mit verschiedenen Rahmenhöhen zur Verfügung.

Alle Leihräder sind mit einer Packtasche für das Tagesgepäck ausgestattet.

Auf Wunsch können Sie auch ein 7-Gang-Rad mit Rücktritt erhalten.

### **Verlängerung**

Wer möchte, kann die Reise in Warschau beginnen oder beenden. Gerne buchen wir für Sie eine Zusatzübernachtung in Masuren oder in Warschau.

### **Anreise**

Die Reise beginnt und endet in Berlin. Treffen am Anreisetag ist um 13.15 Uhr in Berlin Hauptbahnhof. Am Ende der Reise treffen Sie gegen wieder in Berlin Hauptbahnhof ein. Wer nicht aus Berlin kommt, kann sich über die Anreise nach Berlin unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) informieren.

#### **Termine:**

- Sa 28.05.2022 – Mi 08.06.2022
- Sa 11.06.2022 – Mi 22.06.2022
- Sa 25.06.2022 – Mi 06.07.2022
- Sa 09.07.2022 – Mi 20.07.2022
- Sa 23.07.2022 – Mi 03.08.2022
- Sa 06.08.2022 – Mi 17.08.2022
- Sa 20.08.2022 – Mi 31.08.2022
- Sa 03.09.2022 – Mi 14.09.2022

#### **Reiseleistungen:**

- **klimatefreundliche** Anreise mit der Bahn Berlin – Warschau – Berlin / Busfahrt Warschau – Masuren – Warschau
- eine Übernachtung in Warschau im 3-Sterne-Hotel/ 4 Übernachtungen in einer Pension in Krutyń jeweils im Doppelzimmer mit Du/WC, 6 Übernachtungen im Hotel Pisz jeweils im Doppelzimmer mit Du/WC
- Vollpension (Frühstück, Lunch, warmes Abendessen), 1. Leistung – Abendessen am 1. Tag / letzte Leistung – Lunchpaket am 12. Tag, auf Wunsch vegetarisch
- Zweier-Kajaks
- Leihrad (21-Gang-Trekkingbike)
- Gepäcktransfer
- 1 Schifffahrt
- Besuch bei einem masurischen Imker
- Kartenmaterial
- einheimische, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Warschau
- Teilnehmer/innen: min. 6 / max. 12

**Reisepreis pro Person: 1.350,- €**

#### **Nicht im Reisepreis enthalten:**

- Einzelzimmer-Zuschlag: **160,- €**

#### **Hinweise / Einreisebestimmungen, Mindestteilnehmerzahl, Anzahlung**

**Einreisebestimmungen:** Zur Einreise nach Polen benötigen EU-Bürger und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss. Kinder benötigen ein eigenes Ausweisdokument.

**Mindestteilnehmerzahl:** 6 Personen

**Anzahlung:** 10% des Reisepreises / Restzahlung fällig: 20 Tage vor Reisebeginn

**Rücktrittsmöglichkeit:** Letzte Rücktrittsmöglichkeit von in naTOURa Reisen bei Nichterreichen Mindestteilnehmerzahl: spätestens 21 Tage vor Reisebeginn

**Veranstalter:** in naTOURa Reisen